Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 47

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Postst. Bern. Es fällt uns gar nicht ein, in diesem Streite auch nur das kleinste Spießlein mittragen zu wollen, die Betreffenden sollen diese Sachen nur unter sich ausmachen, für die Oeffentlichkeit fällt dabei noch genug ab, dann wollen wir sehen. — **Pfiffikus.** Wir fanden in Ihrer Sendung absolut gar nichts, was die Satyre herausfordert. — **Puck. Falk. Horsa.** Dank und Gruß. — **Dämonius.** Sie kleiner Schäker, wir kennen einen gewissen Heinrich Heine ziemlich gut, der hat aber das betreffende Gedicht nicht von Ihnen abgeschrieben, weil er leider schon lange tot ist. Für Ihre Unver—frorenheit verdienten Sie aber mit vollem Namen genannt zu werden. — **B. Gr.** Das eingesandte Manuskript ist so lange, daß wir in einem Tage kaum die Hälfte lesen konnten. Wenn unser Blatt einmal den Umfang der „Times" hat, dann können Sie ja wieder einmal anfragen. — **Blaubart.** Soll, wenn die Sache reif ist, zur Ernte benutzt werden. — **Ida Bl.** Wo steckt denn da etwas Komisches? — **A—Z.** Wo haben Sie sich denn dieses schreckliche Leiden geholt? Da heißt es allen Ernstes strengste Abstinenz halten, d. h. jahrelang keine Hand mehr mit der Feder, keine Feder mehr mit Tinte und mit der letzteren kein Papier mehr — beschmieren. — **E. Gl.** Sapperlot, mit den überflüssigen Füßen ihrer Verse könnte man ja ein großes Ballet ausstatten. — **Asch.** Vivant sequentes. — **L. M.** Ohne eigentliche Pointe. — **L. in B.** Möglich ist es schon, was Sie schreiben, aber wir lassen uns grundsätzlich auf solche Händel nicht ein. Suchen Sie sich gefl. einen Andern, der Ihnen die heißen Kastanien aus dem Feuer holt. — **Berth.** All right, wemmer's überleit, es geit. — **K. D.** Seien Sie froh, wenn wir Ihren Namen nicht dem Tierschutzverein melden, weil Sie den armen Pegasus gar so arg schinden. — **Fritz N.** Bedauern, ist für den N. nicht brauchbar.

Anonymes wandert in den Papierkorb.

Asthma endlich geheilt.

Dr. R. Schiffmann liefert den Beweis seines Vertrauens bezüglich seines Mittels, indem er es gratis gibt.

Dr. Rudolf Schiffmann ist, was Lungen- und Halskrankheiten anbetrifft, eine anerkannte Autorität und hat als Spezialist während seiner über dreißigjährigen Praxis ohne Zweifel mehr Asthmafälle und damit zusammenhängende Krankheiten behandelt und geheilt, als irgend ein anderer Arzt der Welt. Er macht bekannt, daß er endlich ein Mittel vervollständigt hat, das nicht allein eine sofortige Besserung selbst bei allerschlimmsten Anfällen verschafft, sondern auch Tausende sogenannter „unheilbarer Fälle" dauernd geheilt. Dr. Schiffmann hat vollständiges Vertrauen in sein Mittel, und um andere von dessen Vorzügen auf die prompteste und sicherste Art zu überzeugen, läßt er veröffentlichen, daß er ein ansehnliches Probepäckchen von „Schiffmann's Asthmapulver" jedem Leidenden gratis zugehen lassen wird, welcher ihm per Postkarte Name und Adresse innerhalb fünf Tagen ab Datum dieser Zeitung zusendet. Adresse: Dr. R. Schiffmann's General-Depot: Apotheke von Franz Sidler, Pfistergasse, Luzern. Eine solche günstige Gelegenheit, ein so berühmtes und so vielversprechendes Mittel ohne Kosten zu versuchen, sollte von jedem Leidenden rasch ergriffen werden. Das Mittel ist bereits seit Jahren in den meisten Apotheken verkauft worden und hat bereit vielen Leidenden Besserung und Heilung verschafft. 200b

Ideal-Bitter.

Trinkt einer „Bitter Ideal"
In jeden Lebenslagen,
Dann ist sein Herz voll Sonnenschein
Wie einst in Maientagen.
Er ist ein wahres Ideal,
Ein Gegner jeder Katerqual.

Er schafft die rechte Lebenskraft,
Vertreibt des Tages Sorgen; 201
D'rum schenk' ich mir ein Gläslein ein
Des Abends und am Morgen.
Und dass das Essen frommen mag,
Trink' ich noch eins am Nachmittag.

Trinkt einer „Bitter Ideal",
Bleibt er gesund auf Erden.
Der Doktor und der Glarner Thee
Kann ihm gestohlen werden.
Von allen Bittern ohne Zahl
Ist er allein „ein Ideal".

Erste Biscuits-Fabrik der Schweiz.

129

Anerkannt feinste Sorten

Biscuits

und

Waffeln

aller Art.

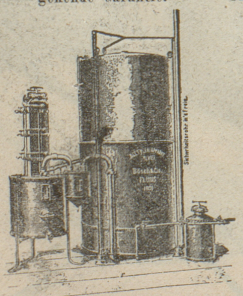
Ueberall erhältlich

Acetylengas-Apparate

allerersten Ranges.

System Bösch ✚ 22925.

Jede Sicherheit durch Ueberdruckventile. Viele prima Referenzen über erstellte Anlagen. Kostenvoranschläge gratis. Weitgehende Garantie. 326



Stoller & Co., Zürich V

Installationsgeschäft für sanitäre u. Beleuchtungsanlagen. Lager in sämtlichen Artikeln. Permanente Ausstellung Dufourstrasse.

Stahlspähne „Marke Eule" sind die besten

Muster zu Diensten 183

Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik

Reinach (Aargau).

Herren-Cravatten.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayons werden alle noch vorhandenen Cravatten aller Art zu staunend billigen Preisen abgegeben. 204

Fraumünsterstrasse 4. **A.-G. vorm. J. Spœrri, Zürich I.**

Oefen.

Für bevorstehende Heizperiode empfehlen wir unser reichhaltiges Lager unserer bestbewährten 175

Oefen.

Spezial-Konstruktionen für Restaurants.

Kataloge gratis und franko.

Gebr. Lincke Zürich Seilergraben 57/59

Erfindungen

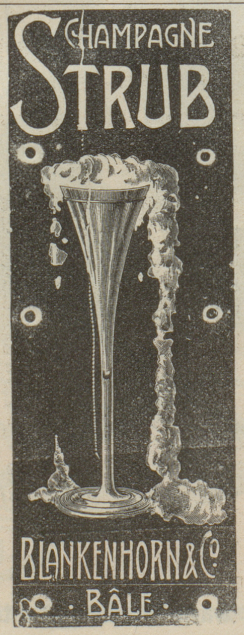
werden billigst zum

Patentschutz

in allen Ländern angemeldet

Verwertungen kostenlos durch das

Levaillant Commercial- und Patentbureau,

neben dem Gerichts-Gebäude Selnau,

Zürich I, 206